

IT-Forum Oberfranken



Das diesjährige IT-Forum Oberfranken fand am 13. März 2012 an der Hochschule Hof statt. Themen waren Green Tech und Cloud Computing. Mit ca. 160 Teilnehmern und 16 Ausstellern wurden die Teilnehmerzahlen des letzten IT-Forums deutlich übertroffen. Insgesamt haben die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer auch gezeigt, dass das IT-Forum sich zu einer wichtigen Plattform für die Informationstechnik in Oberfranken entwickelt und den Austausch zwischen Anwendern, IT-Dienstleistern und Wissenschaftlern ermöglicht.

Im Vorfeld des IT-Forums wurden am Vormittag bereits zwei Workshops zu den Themen „Mobile Computing“ (Prof. Dr. René Peinl, Arbeitsgruppenleiter iisys) und „Drittmittelprojekte“ (Dr. Claus Atzenbeck, Geschäftsführer iisys) angeboten. Nach einem Stehempfang begann dann das eigentliche Forum mit Grußworten des Präsidenten der Hochschule Hof, Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen Lehmann und dem Vorstandsvorsitzenden des IT-Clusters Oberfranken Claus Huttner. In einem Impulsvortrag stellte Prof. Lehmann die Bedeutung der Informationstechnik für den effizienten Umgang mit knappen Ressourcen heraus,



wobei in Zukunft Ressourcen wie Energie und Wasser eine schnell wachsende Bedeutung bekommen und entsprechend stärker berücksichtigt werden müssen. Der aktuelle Stand und die Zukunft des Cloud-Computing sowie die Herausforderungen auch gerade für die mittelständische Industrie wurden von dem Präsidenten der BITKOM Prof. Dieter Kempf eindrucksvoll vorgestellt.

Nach den Vorträgen fanden zwei Podiumsdiskussionen zu „Cloud Computing“ und „Green Tech - Ressourcen sparen“ statt. Hier hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, mit Experten nicht nur den aktuellen Stand der Technik sondern auch Zukunftsperspektiven zu diskutieren. Von dieser Gelegenheit machten viele Teilnehmer Gebrauch und diskutierten verschiedene Fragestellungen zum Teil sehr kontrovers. Gerade diese Diskussionen wurden insgesamt als sehr positiv bewertet, da Teilnehmer hier Anregungen auch für ihre eigene Informationstechnik mitnehmen konnten.

Nach den Podiumsdiskussionen präsentierte Bernd Kowalski, Abteilungspräsident im Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), das Thema Datenschutz und Datensicherheit für intelligente Messsysteme in einem Smart Grid. Da die Schlüsseltechnologie für die zukünftige Energieversorgung mit regenerativen Energien die Informatik ist, müssen auch hier geeignete Mechanismen geschaffen werden, um Mess- und Steuerungsdaten abzusichern. Entsprechend stellte Bernd Kowalski das Konzept des BSI für den Schutz dieser Daten vor.

Das Thema Sicherheit wurde zum Abschluss des Forums noch durch ein „Live Hacking Event“ unterstrichen. Karsten Kinder, IT-Security Consultant der SySS GmbH, demonstrierte hier verschiedene Lücken in gängigen Systemen, die so zum Teil erheblichen Schaden anrichten können. Die anschließende Diskussion zeigte, dass viele Teilnehmer diese Problematik eventuell bisher unterschätzt hatten.

Zwischen den einzelnen Veranstaltungen hatten die Teilnehmer durch großzügige Pausen die Möglichkeit, in kleinerem Kreis bei einem Imbiss zu diskutieren und die Stände der Aussteller zu besuchen.